



Quartalsbericht
DEVELOPmed.aid e.V.
Quartal 2 / 2014



Quartal 2 / 2014



„Wer einen Menschen rettet, rettet die Welt.“

Talmud »Lehre«

Liebe Unterstützer von DEVELOPmed.aid

Dieser Bericht ist für mich ein ganz besonderer – denn er ist der erste, den ich als Ärztin schreibe. Damit schließt sich ein Kapitel in meinem Leben, das vor über sechs Jahren in Westafrika begonnen hat.

Als ich kurz nach meinem Abitur 2006 mit 18 Jahren nach Burkina Faso kam, wusste ich nicht, was mich dort erwartet und wie sehr die dort gemachten Erfahrungen mein weiteres Leben beeinflussen würde.

Eines Abends war ich auf dem Heimweg aus der Innenstadt Ouagadougous, der Hauptstadt von Burkina Faso, und habe einen Verkehrsunfall mit einem schwerverletzten jungen Mann beobachtet. Der Unfall hat sich wenige Ecken von unserem Haus entfernt, auf einer für Burkina Faso typischen, ungeteerten Straße mit Schlaglöchern ereignet. Der Mann war ungefähr in meinem Alter und lag schwerverletzt neben seinem Roller im Sand. Um ihn herum hatte sich bereits eine Menschentraube gebildet. Ich wusste nicht, was ich tun sollte und starrte den Mann einfach nur an – unfähig zu denken. Ich war in einem fremden Land und wusste die Nummer des Krankenwagens oder der Polizei nicht. Zum Glück kam innerhalb kürzester Zeit meine Gastmutter Rakieta Poyga dazu, die in Deutschland BWL studiert hatte und zu den wohlhabendsten und hilfreichsten Bewohnern des Viertels gehörte. Ich weiß bis heute nicht, was zwischen den Leuten besprochen wurde, aber im Verlauf des Abends wurde mir klar, dass es wohl keine Hilfe für den Mann mehr geben konnte. Eine Organisation wie z.B. das Rote Kreuz mit Notärzten und Rettungsassistenten, die zu jedem Unfallort kommen, gibt es in Burkina Faso nicht. Jede Behandlung kostet Geld – Geld, das viele bei einem Unfall nicht bei sich tragen und oftmals auch nicht aufwenden können.

An diesem Abend noch habe ich beschlossen, nie wieder so hilflos sein zu wollen und beschloss Ärztin zu werden. Im Gegensatz zu den meisten Jugendlichen in Burkina Faso stand mir die Welt offen – ich konnte studieren, war krankenversichert und hatte eine finanzielle Basis. Ich konnte etwas verändern, wenn ich es wollte.

Und ich habe es: gemeinsam mit dir, mit euch, mit allen, die mir auf dem langen Weg des Medizinstudiums begegnet sind und sich

DEVELOPmed.aid e.V.

Vorsitz: Lena Katharina Müller

Vereinsregister: VR 6432

Amtsgericht Wiesbaden

info@developmedaid.org

Bank für Sozialwirtschaft

Kontonummer 8636400

Bankleitzahl 55020500

IBAN:

Quartal 2 / 2014

in kleinem oder großem Stil bei DEVELOPmed.aid eingebracht haben. Für viele Kinder und ihre Familien - inzwischen weit über 200 - haben wir die Welt verändert. Für die Welt ist es nicht viel, eine kleine Spende oder ein Engagement, für irgendjemand aber, der darauf wartet, bedeutet es die Welt.



In diesem Sinne bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Mitgründern von DEVELOPmed.aid, allen ehrenamtlich Engagierten, Unterstützern und Spendern die diese Vision mit mir teilen.

Lena Katharina Müller

DEVELOPmed.aid e.V.
Vorsitz: Lena Katharina Müller
Vereinsregister: VR 6432
Amtsgericht Wiesbaden
info@developmedaid.org

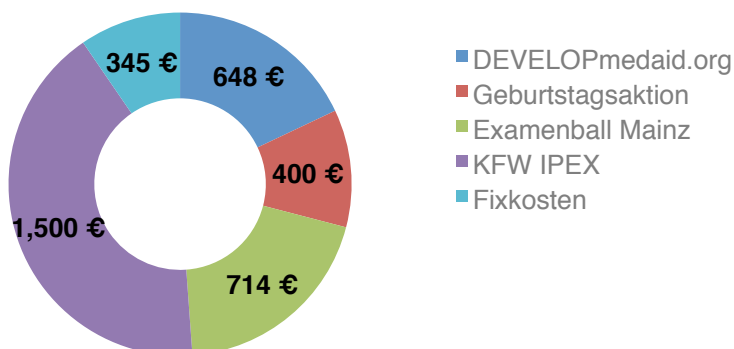
Bank für Sozialwirtschaft
Kontonummer 8636400
Bankleitzahl 55020500
IBAN:

Quartal 2 / 2014



Spendeneinnahmen

Im Zeitraum vom 15. März bis 14. Juni konnten wir dank Eurer Unterstützung einen neuen Spendenrekord verzeichnen und insgesamt 3607 Euro nach Burkina Faso überweisen.



648€ sind über das Spendentool unserer Webseite sowie durch Überweisungen auf unser Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft eingegangen. Dabei freut uns besonders, dass im letzten Monat bereits 116€ durch Daueraufträge bei uns eingegangen sind. Dies ermöglicht uns eine gewisse Planungssicherheit.

Besonders hervorzuheben ist noch die Geburtstagsaktion unserer Marketingverantwortlichen Julia Beier. Statt Geschenke hat sie sich dieses Jahr zu ihrem 26. Geburtstag von Ihren Lieben eine Spende für uns gewünscht und sich das anspruchsvolle Ziel von 260€ auf betterplace.org gesetzt. Dieses ist sogleich übertroffen worden und insgesamt sind 400€ durch diese Aktion zustande gekommen. Herzlichen Dank an dieser Stelle auch noch mal an alle Spender! Solltest auch du genug von Weinflaschen, Socken und Strickpullovern haben und stattdessen lieber unseren kleinen PatientInnen helfen wollen, dann schau doch mal hier nach 😊

www.betterplace.org/de/collect-donations/birthday-fundraising-events

Ganz besonders möchten wir uns an dieser Stelle noch bei den Mainzer Medizinstudenten bedanken, die uns mit gut 714€ die Hälfte Ihres Überschusses vom Examenball gespendet haben.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an die KfW IPEX-Bank für Ihre großzügige Spende von 1500€. Wir freuen uns riesig über diese außerordentlichen Be(i)träge!

Auch in diesem Quartal haben wir wieder 345€ (115€ pro Monat) aus einem speziell dafür vorgesehenen Topf für mögliche anfallende Fixkosten überwiesen. Damit zahlen wir hauptsächlich die Aufwandsentschädigungen unserer beiden Mitarbeiter Felix Kuéla und Deniz Yameogo in Burkina Faso. Zudem wird ein kleiner Teil des Geldes für variabel anfallende Kosten wie z.B. Benzin,

DEVELOPmed.aid e.V.

Vorsitz: Lena Katharina Müller

Vereinsregister: VR 6432

Amtsgericht Wiesbaden

info@developmedaid.org

Bank für Sozialwirtschaft

Kontonummer 8636400

Bankleitzahl 55020500

IBAN:

Quartal 2 / 2014

Telefon, Öl und Reparatur des Mofas in Ouagadougou überwiesen. Hierbei wird immer sichergestellt, dass diese Ausgaben für das Fortführen des Projektes von vorrangiger Bedeutung sind. An dieser Stelle ist es uns wichtig noch einmal zu betonen, dass von Euren Spenden kein einziger Cent für den oben genannten „Topf“ verwendet wird. Das Geld stammt von Spendern die uns speziell darin unterstützen, die fixen und variablen Kosten zu decken, wie z.B. die Mainzer MLP Medizinberater. Auch an diese geht an dieser Stelle noch mal ein großer Dank!

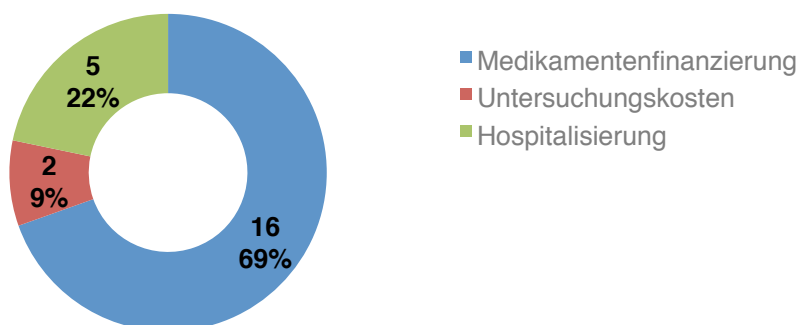
Alle anderen Gelder, genauso wie 100 Prozent der Spenden, kommen direkt den Kindern in Burkina Faso zu Gute.

Noch ein kleiner Hinweis an dieser Stelle:

Bei der ING DiBa Aktion „DiBaDu und dein Verein 2014“ haben wir leider nicht genug Stimmen bekommen. Wir haben uns trotzdem sehr über Eure Unterstützung gefreut und hoffen im nächsten Jahr auf mehr Erfolg.

Spendenausgaben

Im diesem Quartal kamen die gesammelten Spenden insgesamt 23 Kindern zugute. Viele davon hatten schwere gesundheitliche Probleme, die eine intensive und lange medizinische Therapie erforderten. Nach standardmäßiger Prüfung der Bedürftigkeit der Familien haben wir in diesen Fällen die Kosten der Behandlung über einen längeren Zeitraum bis zur Klinikentlassung übernommen.



Ablauf einer Intervention in Burkina Faso

In der Regel treffen unsere Mitarbeiter Deniz und Felix die Mütter oder Väter mit ihrem Kind, manchmal auch die allein gelassenen Kinder, verzweifelt vor dem Krankenhaus an. Diese warten dort oft schon sehr lange und haben meist weite Wege, teilweise sogar aus dem Landesinneren, hinter sich. Da es in Burkina Faso keine Krankenversicherung gibt, haben Kinder aus sehr armen Verhältnissen häufig keine Chance ihre Behandlung zu finanzieren. Meist bleibt nur die Hoffnung auf den staatlichen Sozialdienst im

DEVELOPmed.aid e.V.

Vorsitz: Lena Katharina Müller

Vereinsregister: VR 6432

Amtsgericht Wiesbaden

info@developmedaid.org

Bank für Sozialwirtschaft

Kontonummer 8636400

Bankleitzahl 55020500

IBAN:

Quartal 2 / 2014

Krankenhaus. Dieser bekommt zu Jahresanfang einen bestimmten Betrag vom Staat, welcher jedoch viel zu gering ist für die vielen Fälle, so dass das Budget im Regelfall trotz sparsamer Verwendung nach einem viertel bis halben Jahr vollständig aufgebraucht ist. Viele Kinder, die über den staatlichen Fond keine Finanzierung erhielten, können über DEVELOPmed.aid medizinisch behandelt werden.

Das Gesundheitssystem in Burkina Faso

Die medizinische Versorgung in Burkina Faso lässt sich so darstellen: Das Honorar für den Arzt wird vom Staat übernommen, sodass der Patient die Kosten für die Untersuchung und Behandlung nicht selbst tragen muss. Die Patienten müssen jedoch für alle benötigten Materialien (Untersuchungshandschuhe, Spritzen, Medikamente, Infusionen, Verbände etc.) und für eine Liege im Krankenhaus selbst aufkommen. Dafür fehlen ihnen oft die notwendigen finanziellen Mittel, woran eine erfolgreiche Behandlung scheitern kann. Auch kann es dazu kommen, dass den PatientInnen im Verlauf einer Behandlung die finanziellen Mittel ausgehen. In diesem Fall wird die Behandlung zwangsläufig abgebrochen.

Mit deiner Spende ermöglichst Du also eine Behandlung, die ansonsten aus Mangel an finanziellen Mitteln nicht stattfinden bzw. nicht fortgesetzt werden könnte. Unser Mitarbeiter Felix kauft mit Deiner Spende die für eine Behandlung benötigten Medikamente und medizinischen Materialien und betreut die Kinder während ihrer Behandlung und ihres Aufenthalts in der Kinderklinik, insbesondere wenn sie alleine ins Krankenhaus gekommen sind.

Einige Beispiele unserer wertvollen Arbeit

Um zu zeigen, wie wichtig unsere Arbeit und Deine Spenden sind, möchten wir Dir auch in diesem Bericht zwei Kinder vorstellen, denen wir gemeinsam helfen konnten.

Der neunjährige Basolé Bérenger



Quartal 2 / 2014



Bérenger kommt aus Yamtenga, einem armen Stadtteil von Ouagadougou und hat vor kurzem seinen Vater verloren. Seine Mutter ist Hausfrau und muss sich seither alleine um ihre drei Kinder kümmern. Sein Papa konnte die Familie bislang durch seine Tätigkeit als Schweißer ernähren – diese Einnahmequelle fiel nun leider weg.

Die Familie war auf dem Weg ins Landesinnere von Burkina Faso, als Bérenger an einer schweren Lungenentzündung und Blutarmut erkrankte. Daraufhin wurde er in Bogdogo behandelt. Unser Mitarbeiter Felix fand ihn und seine Familie dort hilflos auf, da sie die dringend notwendige Behandlung, nicht zahlen konnten. Felix entschied auf Basis seiner langjährigen Erfahrung, dass die Hilfe von DEVELOPmed.aid an dieser Stelle wirklich notwendig war, um Bérengers Leben zu retten. Wir konnten daher zur Behandlung der Lungenentzündung sowie der Primärbehandlung der Anämie (Blutarmut) beitragen.

Aktuell geht es Bérenger schon viel besser, allerdings ist er weiterhin schwach. Daher werden Untersuchungen zur Abklärung der Anämie folgen. Seine Behandlungskosten werden wir weiterhin übernehmen. Wir drücken ihm die Daumen für eine baldige Genesung!

Der 13 Monate alte Gnamba Akinatou:

Akinatou kommt aus einer Familie mit fünf Kindern. Dies ist an sich nichts ungewöhnliches in Burkina Faso. Leider leidet der Kleine jedoch an einem angeborenen Herzfehler, aufgrund dessen er schon viele Tage seines jungen Lebens im Krankenhaus verbringen musste.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Familie aus einer ländlichen Gegend, 230 km westlich von Ouagadougou gelegen, kommt. Daher wurde Akinatou zunächst am «Centre Hospitalier Régionale de Dédougou» behandelt. Diese auf dem Land gelegenen und häufig recht abgelegenen Krankenhäuser sind jedoch nur notdürftig ausgestattet, sodass eine weitere Behandlung des kleinen Jungen dort nicht möglich war. Daher kam er ans «Hôpital Pédiatrique Charles de Gaulle» in Ouagadougou, das insgesamt besser ausgestattet ist.

Krankenhausaufenthalte stellen eine erhebliche finanzielle Belastung für die Familien dar. Zudem sind die Medikamente mit teilweise westlichen Preisen so teuer, dass sie in keinem Verhältnis zum Einkommen der Familien stehen. So konnte Akinatous Mutter die weitere Behandlung nicht finanzieren.

Dank Eurer Spenden konnten wir Akinatou weiterhelfen. Auch seine Familie hat wieder Hoffnung gefasst, da Akinatou kürzlich nach Hause entlassen wurde und nun vorerst ambulant weiter behandelt werden kann. Auch ihm wünschen wir weiterhin eine gute Genesung!

DEVELOPmed.aid e.V.

Vorsitz: Lena Katharina Müller

Vereinsregister: VR 6432

Amtsgericht Wiesbaden

info@developmedaid.org

Bank für Sozialwirtschaft

Kontonummer 8636400

Bankleitzahl 55020500

IBAN:

Quartal 2 / 2014



Ausblick

Für die kommenden Monate laufen einige Initiativen und Teilprojekte, welche wir an dieser Stelle kurz vorstellen möchten:

- Unsere seit langem vorbereitete Initiative „Zahngold Spenden“ starten wir nun endlich im Juli mit zwei Zahnarztpraxen und der Firma Werksgold (www.werksgold.de). Der Erlös des Goldes kommt den Kindern in Form von regelmäßigen Spenden zugute. Langfristig möchten wir dieses Projekt und die Zusammenarbeit mit mehreren Praxen im Rhein- Main- Gebiet festigen und freuen uns über Interesse an einer Zusammenarbeit.
- Der Erhalt des Siegels „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ durch Transparency International steht noch aus. Wir rechnen in den kommenden Monaten mit der Zusage und werden das Siegel dann auf der Homepage platzieren. So soll für alle sichtbar werden, wie transparent und zuverlässig wir arbeiten.
- Für die Spendenlauf App „Moving Twice“ suchen wir noch immer einen institutionellen Spender, der pro gelaufenen, gewalkten oder spazierten Kilometer einen Betrag in Höhe von 1 Cent spendet. Mehr Informationen gibt es unter : <http://movingtwice.com/>
- Eine Bewerbung für den Adventskalender „24 Gute Taten“ (<http://www.24-gute-taten.de/>) wurde eingereicht und wir warten auf Rückmeldung.
- Bei der DM Aktion „Helferherzen“ warten wir auf eine Entscheidung der Jury. Hier werden Preise à 1000 Euro für ehrenamtliches Engagement vergeben. Mehr dazu unter http://www.dm.de/de_homepage/helferherzen



Mit MovingTwice erlaufen Logger von Firmen zur Verfügung gestellte Spenden. Seien Sie jetzt als Sponsor für DEVELOPmed.aid dabei.



Was ist MovingTwice?

MovingTwice ist eine Running-App, die aus jeder Joggingrunde einen Spendenlauf macht. Dadurch motivieren wir Läufer zur Extrameile, finanzieren soziale Projekte und machen Spenden für Unternehmen attraktiver. [\[zur Website\]](#)



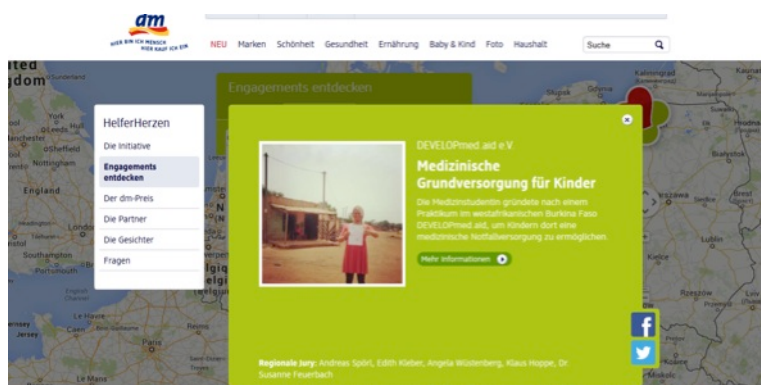
Was ist DEVELOPmed.aid?

DEVELOPmed.aid ist eine Non-Profit-Organisation, deren Ziel es ist, hilfsbedürftigen Kindern in Burkina Faso medizinische Behandlungen zu ermöglichen. Transparenz und das 100%-Prinzip stehen dabei an erster Stelle. [\[zur Website\]](#)



Ihre Vorteile: holen Sie mehr aus Ihren Spenden heraus.

- 1 Prominent platziert:** Ihr Logo erscheint in der App, auf unserer Website, in sozialen Netzwerken und Medienartikeln.
- 2 Hohes Involvement:** Läufer schwitzen für Sie! So wird Ihr soziales Engagement zu wertvollen persönlichen Beziehungen.
- 3 Gesundheitsmanagement:** Nicht nur potentielle Kunden, auch Mitarbeiter können mit der App zum Laufen motiviert werden.



DEVELOPmed.aid e.V.
Vorsitz: Lena Katharina Müller
Vereinsregister: VR 6432
Amtsgericht Wiesbaden
info@developmedaid.org

Bank für Sozialwirtschaft
Kontonummer 8636400
Bankleitzahl 55020500
IBAN: